



**ASAA** EO  
ODV  
Alzheimer Südtirol Alto Adige

**ASAA Alzheimer – Südtirol – Alto Adige – eo/odv**

Casa Altmann-Haus / Grieser Platz 18 / Piazza Gries

39100 Bozen / Bolzano \* Tel. +39 0471 051 951 \* [info@asaa.it](mailto:info@asaa.it)

Pec: [alzheimer-asaa@pec.it](mailto:alzheimer-asaa@pec.it) \* [www.alzheimer.bz.it](http://www.alzheimer.bz.it)

## Vereinsnachrichten 2/2025

### Vorankündigung

#### Das Thema zum Alzheimerstag am 19.09.2025 ist die „Personalisierte Medizin“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
verehrte Mitglieder,  
geschätzte Familien,  
liebe Interessierte,

Südtirols Familien, die in der Pflege daheim mit Demenzkranken und vor allem hauptsächlich mit Alzheimerpatienten involviert sind, schaffen es immer öfters, nicht mehr über die ganzen Jahre. Viele Angehörigen befinden sich regelrecht am Anschlag. Der Verein Alzheimer Südtirol versucht deshalb mit aller Kraft und Energie, diese so belastende Situation in den Griff zu bekommen, auch über vielfältige Aktionen beziehungsweise Angebote.

So haben wir unsere Selbsthilfegruppen neu Themen bezogen aufgestellt und hoffen nun, dass Sie diesen wichtigen Austausch für die Stärkung der Betreuung zuhause nutzen.

Des Weiteren können wir über das Projekt „**Sollievo-Miteinander**“ verschiedene Fachleute bei Bedarf auch nach Hause schicken.

Alle unsere Leistungen sollten, damit wir noch mehr in den Ausbau dieser Leistungen investieren können, ausgebaut werden. Auf unserer Homepage <https://alzheimer.bz.it/> und über [info@asaa.it](mailto:info@asaa.it) können wir Sie weiterhin über alle Entwicklungen und Vorteile für Sie auf dem Laufenden halten.

Mit großer Vorfreude teilen wir Ihnen mit, dass wir heuer für den bevorstehenden **Welt-Alzheimer-Tag 2025 die Thematik „die personalisierte Medizin“ auserkoren haben.**

Am Freitag, den 19. September 2025 gibt es dazu ab 16 Uhr eine wichtige Tagung am Hauptsitz der Volksbank in Bozen. Es wird der über die Landesgrenzen hinaus bekannte Südtiroler Experte Markus Paulmichl referieren. Dazu werden wir Ihnen auch alle neuen finanziellen Hilfen des Landes und organisatorische Unterstützungsmaßnahmen vorstellen, über die pflegende Angehörige Bescheid wissen sollten.

**Bitte merken Sie sich also den 19. September 2025** bereits in ihrem Terminkalender vor. Alle Detailinformationen folgen.

#### In dieser Ausgabe:

- Vorankündigung zum Welt-Alzheimerstag 2025
- Selbsthilfegruppe Bozen
- Unterhaltungsnachmittag im Grieser Hof
- Sentemente in Bozen
- Männergruppe in Brixen
- Im Vinschgau
- Im Pustertal
- Pflegen Sie eine Person mit Demenz?
- Persönliche Gespräche
- Informationsmaterial
- Infoabende zur Sensibilisierung der Bevölkerung

Die „**Personalisierte Medizin**“ ist ein neuer Ansatz in der Gesundheitsversorgung, der darauf abzielt, Therapien und Behandlungen individuell auf die Patienten zuzuschneiden. Anstatt eine „Einheitslösung“ für alle anzuwenden, nutzt die personalisierte Medizin genetische, biologische und umweltbezogene Daten, um maßgeschneiderte Behandlungsstrategien zu entwickeln.

Dadurch führt die personalisierte Medizin zu präziseren, wirksameren und oft nebenwirkungsärmeren Behandlungen, da sie den einzigartigen biologischen Aufbau jedes Patienten berücksichtigt. Dies bedeutet eine Revolution in der Art und Weise, wie Krankheiten diagnostiziert, behandelt und sogar verhindert werden können.



**Wir vom Verein Alzheimer Südtirol sind auch über die Sommermonate immer für Sie da.** Unsere Grüne Nummer **800660561** ist täglich von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr erreichbar (auch am Wochenende).

\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*

## **Weitere Vereinsnachrichten**

### **Selbsthilfegruppe Bozen**

Die „**Informationstreffen für Angehörige von Menschen mit Demenzerkrankungen**“ werden weiterhin in deutscher u. italienischer Sprache fortgeführt. Die vor allem praktischen Themen werden von einer Fachperson eingeführt, erläutert und anschließend mit den Teilnehmern in der Runde besprochen.

Die Treffen finden **weiterhin jeden letzten Freitag im Monat in deutscher und italienischer Sprache** am Sitz der ASAA von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerzentrum Gries, Haus Altmann, Grieser Platz 18, Bozen, statt.

Das letzte Treffen vor der Sommerpause findet am Freitag, **25.07.2025** von 16.00 bis 18.00 Uhr zum Thema „**Eine kurze Einführung in die Validation**“ statt.

\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*



## **Pustertal**

Auch im Pustertal hat sich eine Gruppe in Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen Institutionen gebildet, die sich mit den Fragen der „Demenzkrankheiten“ auseinandersetzt und sich **Demenzfreundliches Hochpustertal** nennt.

### SEPTEMBER

Montag, 22.09.2025, 19.00Uhr

#### **Wertschätzender Umgang mit Menschen mit Demenz**

Referentinnen: Kaiser Alexandra, selbständige Validationstrainerin

Die Validation ist sowohl eine Methode als auch eine Haltung im Umgang mit Menschen mit Demenz. Neben Einblicken in Ihre tägliche Arbeit, gibt die Referentin auch praktische Anregungen für den Alltag mit Betroffenen.

**Ort: Joseph-Resch-Haus in Innichen, Atto Straße**

### OKTOBER

Montag, 20.10.2025, 19.00 Uhr

#### **SOLLIEVO-GEMEINSAM ein Projekt der Alzheimer Vereinigung Südtirol mit der Volksbank**

Referenten: Dr. Ulrich Seitz, Alexandra Kaiser, Kathrin Malfertheiner und Dr. Michele Piccolin

Die Referenten stellen die Angebote des Projektes vor: Früherkennung von Demenz, praktische Hilfestellung im Alltag, wertschätzender Umgang mit Demenzkranken.

Dieses Projekt wird von der Volksbank finanziert.

**Ort: Paul Troger Haus in Welsberg, P.Johann Schwingshackl Straße**

### NOVEMBER:

Montag 17.11. 2025 19.00 Uhr

#### **Demenz: Symptome, Diagnostik und Therapie**

##### **Vorstellen der Memory Klinik Bruneck**

Referenten Dr. Rungger Gregorio Primar der Neurologie Krankenhaus Bruneck und Tasser Maria Krankenpflegerin der Memory Klinik Bruneck

Zunächst werden von Dr. Rungger die medizinischen Aspekte der Demenz behandelt und im zweiten Teil stellt die Krankenpflegerin Tasser Maria den Ablauf der diagnostischen Abklärung in der Memory Klinik vor.

**Ort: Niederdorf, Raiffeisen Kulturhaus, Von-Kurz-Platz**

Das Programm finden Sie auch auf unserer Homepage



## Alzheimer Südtirol ASAA im Austausch mit Europa



### DADO - Gemeinsame Themen über Grenzen hinweg

Die jahrelange intensive Zusammenarbeit hat Früchte getragen: Ab 5. Juni sind die **drei Handreichungen, die im Rahmen des Erasmus+-Programms** von den DADO-Vertreter/innen aus Österreich, der Schweiz, Deutschland, Luxemburg, Liechtenstein und Südtirol erstellt wurden, abrufbar.

Netzwerkarbeit hilft nicht nur den ehrenamtlichen Vereinen im Land, Synergien zu erkennen und gemeinsam zu nützen. Auch länderübergreifend bringt das Vorteile. Seit 2020 haben sich die Vertreter/innen der **Deutschsprachigen Alzheimer- und Demenz-Organisationen Europas (Abkürzung DADO)** immer wieder virtuell und persönlich getroffen und ausgetauscht. Da schon die ersten Kontakte gemeinsame Themen erbrachten, die für alle Länder gleichermaßen wichtig und dringlich erschienen, ging es bei dieser verbindlichen Kooperation um den Austausch über Demenzstrategien und entsprechende Pläne, um Kampagnen und Initiativen zum Thema, um Versorgungskonzepte und erfolgreich realisierte Projekte. In Zeiten knapper Ressourcen scheint es nämlich mehr denn je ratsam, Zeit und Mittel einzusparen.

- Als sichtbares Ergebnis erscheinen jetzt – nach dem ersten „**Sprachleitfaden**“, der bereits zum Welt-Alzheimer-Tag 2020 aufgelegt wurde, um für eine angemessene Ausdrucksweise über Demenz zu werben - die drei als grundlegende Information für Verantwortungsträger und Interessierte gedachten Publikationen. Für die einzelnen Themen übernahm jeweils eine Organisation die Patenschaft. Das Thema der Menschen, die jung an Demenz erkranken, wurde beim Treffen in Berlin (26.-28.6. 2023), am Hauptsitz der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft, angesiedelt und in Online-Konferenzen weiterentwickelt.

Das Ergebnis ist nun das Heft „**Demenz mit Beginn vor dem 65. Lebensjahr**“, das die Stellvertretende Geschäftsführerin Susanna Saxl Reisen koordinierte. Die als Luxemburg, vertreten durch die Generaldirektorin Lydie Diederich und den geschäftsführenden Direktor Denis Mancini, bearbeiteten das gerade in ihrem Arbeitsumfeld bedeutsame Thema Diversität in der Pflege. Es wurde vor Ort diskutiert (23.-25.11. 2023) und in Online-Konferenzen gemeinsam entwickelt; „**Diversität- Herausforderungen bei Demenz**“ ist nun das Resultat betitelt.



## Um weitere Ideen zu verwirklichen, suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Der Alzheimerverein startet wieder viele Veranstaltungen um den Angehörigen von demenzkranken Menschen zu helfen.

**Um unsere Projekte zu durchzuführen suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, eventuell auch Rentner/innen, die sich einbringen wollen.** Sollten Sie sich eine solche Zusammenarbeit vorstellen können, melden Sie sich bitte über [info@asaa.it](mailto:info@asaa.it) während unserer Bürozeiten, Montag und Mittwoch von 15.00–18.00 Uhr . Tel:0471 051951 oder unter der Grünen Nummer 800 660 561 **Wir hoffen auf Ihre werte Zusage und danken herzlich!**

\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*

### **N.B.**

**Unsere Vereinsnachrichten** erhalten Sie vierteljährlich mit einigen kurzen Tipps für Angehörige von demenzkranken Menschen. Die nächste Ausgabe erfolgt im Herbst 2025.



# Sommer - Urlaubsstimmung im Haus

Viele, wenn nicht sogar die meisten Menschen mit Demenz haben nicht mehr die Möglichkeit in den Urlaub zu fahren. Versuchen wir also gedankliche Sommerreisen für alle Sinne zu schaffen und somit schöne Sommergefühle von Urlaub, Sonne und Freiheit wieder aufleben zu lassen.

Wenn Gespräche z.B. nicht mehr so gut möglich sind, kann über die Sinne dennoch ein Kontakt ermöglicht werden um sich und die eigene Umwelt spüren zu können. Dies fördert zusätzlich die soziale Teilhabe und macht außerdem Spaß und fördert Erfolgserlebnisse.

Hier eine Übersicht zu einigen Themenideen:

## 1. Die Reise beginnen:

Mit Hilfen einer Landkarte oder/und eines Stadtplanes können Sie in Gedanken zum Urlaubsort reisen. Mit dem Finger auf der Karte fahren Sie z.B. die unterschiedlichen Stationen ab.

Wahrnehmungsanregung folgender Sinne: taktile, visuelle und akustische Anregung.

## 2. Welches Transportmittel wird genutzt (zu Fuß, Fahrrad, Auto, Zug, Flugzeug, Motorrad)?

Mit Hilfe von z.B. Bildkarten und/oder Fotos sprechen Sie über Fortbewegungsmittel. Auch kleine Spielzeugautos oder Eisenbahnen regen die Fantasie an.

Zusätzlich können Sie auch typische Gegenstände einsetzen. (z.B. Fahrradschloss, Fahrradklingel, Wanderschuhe, Rucksack)

Wahrnehmungsanregung folgender Sinne: taktile, visuelle und akustische Anregung.

## 3. An schönen Orten verweilen:

Mit Hilfen von Bildern und Gegenständen reisen Sie gedanklich zum Sommerort und sprechen über Erinnerungen. Hierfür können Sie Fotos oder Bilder von Sehenswürdigkeiten einsetzen. Auch Bildbände aus Bibliotheken oder Bilder aus dem Internet schaffen Erinnerungsimpulse. Ebenso eignen sich ganz besonders auch Souvenirs, typische Allzeitgegenstände und eigene Fotos des Menschen mit Demenz.

Wahrnehmungsanregung folgender Sinne: taktile, visuelle und akustische Anregung.

## 4. Wie klingt das Urlaubsziel?

Gemeinsam können Sie Urlaubslieder anhören und auch singen. Auf YouTube finden Sie z.B. viele Lieder, welche Urlaubsstimmung verbreiten.

Wahrnehmungsanregung folgender Sinne: akustische Anregung und vibratorische Anregung (die eigene Stimme spüren).

## 5. Wie riecht und schmeckt der Urlaub?

Schnuppern Sie doch einmal an typischen Gewürzen, Kräutern oder Pflanzen aus unterschiedlichen Regionen (z.B. Oregano, Basilikum, Minze, Kreuzkümmel, Anis, Lavendel, Kräutermischung der Provence...)

- Bereiten Sie einen leckeren Sommerdrink zu und genießen Sie ihn gemeinsam.

- Einige Pflegeprodukte riechen nach Strand und Urlaub. Lassen Sie etwa an einer Sonnencreme schnuppern und diese bei Bedarf auf die Haut auftragen. Früher war dies die bekannte Marke "Nivea".

Wahrnehmungsanregung folgender Sinne: gustatorische und olfaktorische Anregung.

## 6. Wie fühlt sich Urlaub an?

- Lassen Sie doch einmal ein wenig Sand, Muscheln oder Steine befühlen und sprechen dann über Sommererinnerungen.
- Badeutensilien: z.B. ein aufblasbarer Strandball, eine Badekappe oder eine Sonnenbrille, können genauso befühlt werden.

Wahrnehmungsanregung folgender Sinne: taktile, visuelle und akustische Anregung.

Denken Sie bei der gedanklichen Sommerreise an die Leistungsfähigkeit des Menschen mit Demenz. Hierbei gilt die Regel: "Weniger ist mehr." Sie können auch nur eine Themenidee anbieten. Folgen Sie auch den Ideen des Menschen mit Demenz und lassen sie so einen lebendigen Erfahrungsaustausch zu.

Wir wünschen Ihnen zusammen mit dem Menschen mit Demenz eine Sommerreise geprägt von Wohlfühlen und Spüren im Moment.



